

Option 1: Traumfänger

Material:

- Für den Ring: Draht oder Strohhalme oder Ast aus dem Garten/ Wald

- Für die Spinnweben: ev. Tape für den Ring, Faden, Garn oder Wolle

- Für die Dekoration unten und in der Mitte: Perlen, Steine oder alten Schmuck, alte Stoffresten, Federn, ...



Vorgehen:

Bastle den Traumfänger nach dem folgenden Tutorialvideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=PGI1E26EX40>.

Die Arbeit sollte ca. 4 Lektionen dauern.

Die einzelnen Schritte des Videos und zusätzliche Kommentare der Lehrperson sind hier aufgeführt:

1. **Ring herstellen** (bis 50 Sekunden): Statt einem Rahmen aus Strohhalmen kannst du auch einen dünnen Ast verwenden, den du mit Faden oder Scotch oder farbigem Tape zu einem Kreis bindest.
2. **Ring umwickeln** (bis 1 Minute 25 Sekunden): Du kannst farbiges Tape, Wolle, Garn oder Faden nehmen um den Ring zu umwickeln oder du kannst den Ring so lassen, wenn es dir so besser gefällt
3. **Spinnweben** (bis 3 Minuten 19 Sekunden)
4. **Perle/ Deko in der Mitte** (bis 3 Minuten 42 Sekunden): Wenn du keine Perle oder Steine mit einem Loch hast, kannst du einen anderen Gegenstand in der Mitte einbinden (zum Beispiel eine gefärbte Nudel, eine Muschel, ...).
5. **Bänder** (bis 5 Minuten 43 Sekunden): Wähle aus, wie du die Bänder deines Traumfängers gestalten willst. Du kannst dafür auch alten Schmuck verwenden oder Objekte aus der Natur. Be creative!

Ab 5 Minuten 46 Sekunden: Die Youtuberin zeigt eine andere Variante mit Draht, Holzperlen und Spitzenstoff. Wenn du einige dieser Materialien zu Hause hast, kannst du dich auch davon inspirieren lassen.

Abgabe:

Die Resultate deiner Arbeit sendest du uns mit der App „TuD“.

Dafür installierst du nach Anleitung die App TuD (Anleitung auf der Homepage im Ordner Wochenaufträge) und hältst deine Arbeit/Werdegang mit 3 aussagekräftigen Bildern in der App fest. Dazu reflektierst du die Lektion in 2 Sätzen.

- was ist dir gut gelungen?
- hat dir das Projekt Spass gemacht? Warum? Warum nicht?

Abgabetermin: Freitag, **24.4.2020 um 16 Uhr**. Du schickst deine TuD Lernjournal URL an deine Lehrperson via Mail

christianbienz.ostafers@gmail.com

philiponaostafers@gmail.com

hausammannostafers@gmail.com

herrenostafers@gmail.com

Wir freuen uns auf dein Ergebnis und wünschen dir frohe Osterferien!

Wichtig: Bitte diese Arbeiten sammeln und bei der Rückkehr in die Schule mitbringen.

Zusätzliche Infos zum Traumfänger

Wo kommen Traumfänger eigentlich her?

Ihren Ursprung haben die federleichten Objekte in der Kultur der Ojibwe-Indianer. Sie siedelten großflächig im Norden Amerikas. Das Indianervolk galt als handwerklich geschickt und sehr kreativ. Insbesondere mit der Verarbeitung von Leder oder dem Weben stammestypischer Textilien machte es sich einen Namen. Man geht davon aus, dass die Ureinwohner jeweils einen Traumfänger in der Mitte ihres Tipis aufhängten. Das Windspiel hatte, ganz ähnlich den heutigen Deko-Objekten, eine kreisrunde Form, in dessen Mitte sich eine Art Spinnennetz befand. Dieses war aus Sehnenfäden oder Darmschnur gearbeitet. Verziert war das Netz mit Perlen, Lederbändern, Federn, Pferdehaaren oder Gräsern.

Welche Bedeutung hat ein Traumfänger?



Nach der Mythologie der Ojibwe-Indianer soll das Kultobjekt dazu in der Lage sein, den **Schlaf zu verbessern**. Dabei gibt es zwei Deutungsmöglichkeiten, die beide historisch ihre Berechtigung haben:

Nach der ersten Interpretation sollen böse Träume in den Fäden des Kreises hängen bleiben und am Morgen von der Sonne neutralisiert werden können. Der Traumfänger gilt also als Schutzamulett und behütet den Schlafenden vor negativen Einflüssen.

Nach der zweiten Auslegung bleiben hingegen die guten Träume in den Fäden hängen und werden über die Federn nach unten zum Schlafenden hingeführt. Dieser Überlieferung nach sorgt das Federspiel also aktiv für einen zufriedenen und schönen Schlaf. Welche Deutung man nun favorisiert – ein Traumfänger steht dafür, den Schlafenden zu **beschützen** und schlechte Impressionen von ihm fernzuhalten. So, wie liebevolle Eltern ein Mobile über das Bettchen ihres Kindes hängen, können Erwachsene mit dem indianischen Schutzamulett für Harmonie und Ausgeglichenheit im Schlafzimmer sorgen.